

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft des Rhein-Sieg-Kreises am 11.05.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft		
2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.03.2023: Anhörung zum Thema „Wasser- management und Wasserversorgung im Rhein-Sieg-Kreis unter den Bedingungen des Klimawandels"	-	Ohne Beschluss
3.	Bürgerantrag gem. § 21 KrO NRW: Landschaftsplanung	46/23	Einstimmig
4.	Erneuerbare Energien Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft: Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Erneuerbare Energien“ bei der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	47/23	MB ./, FDP, AfD
5.	Mitteilungen und Anfragen		
5.1.	Nationale Wasserstrategie		

5.2.	Sachstand Kreisweites Starkregenrisikoma- nagement		
5.3.	5 Jahre Energieagentur Rhein-Sieg e.V.		
5.4.	Elektromobilität im Rhein-Sieg-Kreis		
5.5.	Klimaschutzfonds des Rhein-Sieg-Kreises 2023: Sachstand Nichtöffentlicher Teil		
6.	Mitteilungen und Anfragen		

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft des Rhein-Sieg-Kreises am 11.05.2023:

Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:33 Uhr
Ort der Sitzung:	A 1.16
Datum der Einladung:	27.04.2023
Einladungsnachtrag vom:	03.05.2023

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns
 Frau Monika Grünewald
 Frau Hildegard Helmes
 Frau Daniela Ratajczak
 Herr Oliver Roth
 Herr Matthias Schmitz
 Frau Claudia Eich
 Frau Melanie Hötzel
 Herr Andreas Netterscheidt
 Frau Joslyn Reingen
 Frau Eva Vendel
 Herr Hanns Christian Wagner

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
 Herr Sven Kraatz
 Frau Tarja Helena Palonen-Heiße
 Herr Karl-Otto Stiefelhagen
 Frau Brigitte Kemnitz
 Frau Sandra Otto
 Herr Dr. Volker Schütte

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gabriele Jaax

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Werner Albrecht

Herr Ralf Jung

Herr Claus Müller

Kreistagsfraktion FDP

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Herr Klaus-Peter Smielick

Gruppe Volksabstimmung

Herr Dr. Edward von Schlesinger

Gruppe DIE LINKE

Herr Raymund Schön

Schriftführer/in

Herr Michael Stark

Vertreter der Verwaltung:

Herr Hahlen

Herr Bambeck

Herr Fischer

Herr Schmidt

Gäste:

Herr Achim Baumgartner

Vorsitzender des BUND NRW

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, KTM Anschütz, eröffnete die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft und stellte den form- und fristgerechten Versand der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte die Mitglieder, die Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie den Gast. Sie wies auf die Nachsendungen vom 03.05.2023 zu TOP 4 „Erneuerbare Energien Entwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft“ sowie die Vertretungen bei den Ausschussmitgliedern hin.

Anschließend verlas stellv. Vorsitzende KTM Anschütz den Verpflichtungstext, den SkB Ralf Jung nachsprach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Anschließend unterzeichnete der nunmehr verpflichtete Sachkundige Bürger die Verpflichtungsniederschrift.

1	Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	
---	---	--

Hierzu gab es keine Wortmeldung. Die Niederschrift wurde anerkannt.

2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.03.2023: Anhörung zum Thema „Wassermanagement und Wasserversorgung im Rhein-Sieg-Kreis unter den Bedingungen des Klimawandels“	
---	--	--

Herr Hahlen versicherte den Ausschussmitgliedern, dass die Verwaltung Themen des Wassermanagements weiterhin bearbeite und verwies hierfür sowohl auf die 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 09.11.2021, die in Kooperation mit dem Wahnbachtalsperrenverband stattgefunden habe und auf den TOP 5.1 „Nationale Wasserstrategie“.

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

SkB Albrecht betonte die Bedeutung der Wasserversorgung und führte auf, dass auch andere Kreise bereits diese Thematik bearbeiten würden. Er äußerte Verständnis für die Einwände der Verwaltung und schlug vor, dass die im Antrag der SPD-Kreistagsfraktion genannten Akteure auch schriftlich befragt werden könnten.

Er entgegnete Herrn Hahlen, dass in der gemeinsamen Sitzung mit dem Wahnbachtalsperrenverband hauptsächlich die Trinkwasserversorgung diskutiert worden sei.

SkB Albrecht schlug vor, den Antrag nicht zur Abstimmung zu stellen.

KTM Grünewald betonte, dass sich der Vortrag des Wahnbachtalsperrenverband in der 4. Sitzung des Ausschusses ausführlich mit dem Thema des Wassermanagements befasst habe.

KTM Palonen-Heiße begrüßte die ausführliche Bearbeitung der Thematik durch die Verwaltung.

B.-Nr. -

Abst.- ohne Beschluss

Erg.:

3	Bürgerantrag gem. § 21 KrO NRW: Landschaftsplanung	
---	--	--

Der Antragssteller Herr Achim Baumgartner schlug vor, dass anstatt der 5-Jahres-Frist, die im Bürgerantrag genannt wurde, von den Kommunen verlangt werden solle, einen Zeitplan für die Aufstellung der Landschaftspläne zu erstellen.

Er erklärte weiter, dass Landschaftspläne ein vielseitiges Vehikel zur Klärung von Fragen über u. a. Niederschlagswasserentsorgung, Kompensationsmaßnahmen oder Lenkung des Ausbaus von erneuerbaren Energien seien. Die zentrale Regelung durch einen Landschaftsplan solle der Verwaltung die Lösung vieler Einzelfälle ersparen, die auch Gutachten und andere zeitaufwendige Maßnahmen benötigen könnten.

Zum zweiten Teil des Bürgerantrages erklärte Herr Baumgartner, dass Formulierungen der Landschaftspläne sich an gültigen Rechtsgrundlagen orientieren sollten, um Konflikte mit gesetzlichen Regelungen zu vermeiden.

SkB Albrecht erklärte, dass die SPD-Fraktion dem Bürgerantrag nicht zustimmen könne, da die Frist von 5 Jahren nicht realistisch sei. Es sei wichtig

zu beachten, dass die Kommunen keinen Rechtsanspruch auf Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Landschaftsplanung hätten und dass möglicherweise auch nur ein gedeckelter Betrag für alle Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung stehe.

Er merkte jedoch an, dass die Aufstellung von Landschaftsplänen für die Kreisgebiete, die noch nicht durch einen Landschaftsplan geregelt seien, aus seiner Sicht Vorrang gegenüber der Überarbeitung bereits bestehender Landschaftspläne haben sollte.

SkB Schütte fragte, welche Rechtsauslegung bzgl. der gesetzlichen Pflicht zur Aufstellung von Landschaftsplänen von der Bezirks- und Landesregierung vertreten werde. Er fragte weiter, ob es eine Gegenrechnung für die Kosten gebe, die aufkommen würden, wenn z. B. die Siegaue keinen Landschaftsplan erhalte und weiterhin als Schutzgebiet eingestuft werde.

Herr Hahlen erklärte, dass die Fördermittel, die von SkB Albrecht und Herrn Baumgartner angesprochen wurden, auf externe Kosten beschränkt seien und damit nicht – ggf. auch zusätzliches - kreiseigenes Personal finanziert werden dürfe. Die eigenen Ressourcen seien der limitierende Faktor bei der Erstellung neuer Landschaftspläne.

Weiter führte Herr Hahlen aus, dass die Kosten für die Ausweisung eines Schutzgebietes im Gegensatz zu den Kosten und dem Aufwand der Erstellung eines Landschaftsplanes durch die Bezirksregierung Köln getragen würden.

Er argumentierte, dass die Aufstellung eines noch über 2027 und damit noch weiter in die Zukunft reichenden Zeitplanes für die Aufstellung und Überarbeitung von Landschaftsplänen nicht realistisch sei, da dieser mögliche Komplikationen in der Planung und neue Erkenntnisse gezwungenermaßen nicht beachte. Er betonte, dass auch die Verwaltung die Aufstellung weiterer Landschaftspläne befürworte und daran kontinuierlich arbeite.

SkB Smielick fragte, welche Kommunen noch keinen Landschaftsplan erhalten hätten.

(Anmerkung der Verwaltung: Der Stand der Landschaftsplanung im Land NRW und im RSK kann über das LANUV-Portal eingesehen werden:

<https://lp.naturschutzinformationen.nrw.de/lp/de/karten>

Im Bereich LP7/Lohmar sind dort noch Fehler zu sehen durch Überlagerung der LP7 und 10 (dunkle Färbung) und ein schmaler weißer Streifen im Aggertal. Diese werden mit der folgenden Aktualisierung korrigiert.

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Wie in der Sitzung ausgeführt, wurden die Grenzen der Landschaftsplangebiete seinerzeit weitgehend naturräumlich festgelegt. Für die Zukunft ist eine sukzessive Umstellung auf die kommunalen Grenzen geplant, wie dies für Lohmar bereits beschlossen wurde.)

Stellv. Vorsitzende KTM Anschütz schlug als alternativen Beschlussvorschlag vor: „Der Rhein-Sieg-Kreis aktualisiert bestehende Landschaftspläne und stellt neue Landschaftspläne jeweils im Rahmen seiner finanziellen und personellen Möglichkeiten auf.“ Anschließend ließ sie über den abgeänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr. Der Rhein-Sieg-Kreis aktualisiert bestehende Landschaftspläne und stellt neue Landschaftspläne jeweils im Rahmen seiner finanziellen und personellen Möglichkeiten auf.“
46/23

Abst.-
Erg.: einstimmig

4	Erneuerbare Energien Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft: Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Erneuerbare Energien“ bei der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	
---	--	--

KTM Grünewald begrüßte die Vorlage der Verwaltung und lobte das große Engagement von Herrn Schmidt, dem Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

KTM Kuhlmann kritisierte die Energieagentur Rhein-Sieg als eine ineffiziente Doppelstruktur. Als Beispiel hierfür führte er auf, dass die Identifizierung von neuen geeigneten Flächen für die Photovoltaik, die von der Energieagentur übernommen werden solle, bereits durch Ressourcen wie das Solardachkataster des Rhein-Sieg-Kreises und des Landes Nordrhein-Westfalen ausreichend abgedeckt werde.

SkB Albrecht betonte die Bedeutung der Energieagentur als Koordinierungsstelle für die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von erneuerbaren Energien.

KTM Palonen-Heiße begrüßte den Beitritt der Kommune Neunkirchen-Seelscheid zur Energieagentur.

Stellv. Vorsitzende KTM Anschütz ließ über den Antrag abstimmen.

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.
47/23 Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft bittet die Kreiskämmerin, die benötigten Mittel zur Einrichtung einer zusätzlichen Stelle „Koordinatorin/ Koordinator Projektentwicklung regionale erneuerbare Energien“ bei der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. in Höhe von 50.000,- € für das Haushaltsjahr 2023 sowie 100.000,- € für das Haushaltsjahr 2024 überplanmäßig bei Produkt 0.66.50 Klima als Transferaufwendung bereit zu stellen.

Abst.-
Erg.: MB ./ . FDP, AfD

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Herr Hahlen wies auf die Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses am 24.05.2023 und des Ausschusses für Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 22.05.2023 hin. Dort werde der Entwurf für den Neubau der Rettungswache in Ruppichterorth vorgestellt. Der Neubau sei nachhaltig, innovativ und trotzdem energetisch hochwertig geplant.

Weiter teilte Herr Hahlen mit, dass das Projekt „Resiliente Regionen“ zur Klimaanpassung, auf das sich der Rhein-Sieg-Kreis beworben habe, nicht zustande kommen werde. Der Förderantrag sei leider abgelehnt worden.

SkB Schütte fragte, wie weit die Erfassung der Streuobstwiesen im Rhein-Sieg-Kreis fortgeschritten sei. Er fragte weiter, wie sich die Gehölzpflanze für die Kreisstraßen gestalte.

(Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreises e.V. gibt es mangels finanzieller Mittel keine flächendeckende Kartierung von Obstwiesen in Nordrhein-Westfalen, auch nicht für den Rhein-Sieg-Kreis. Dennoch liegen einige Daten vor, da die Biologische Station im Kreisgebiet Obstwiesen in größerem Umfang betreut und zudem im Rahmen der Regionale 2025 zumindest stichprobenhaft Obstwiesen im rechtsrheinischen Kreisgebiet erfasst hat. Zudem verfügen auch einige Kommunen und Verbände über Daten. Eine kreisweite Darstellung der Obstwiesen ist allerdings noch weit entfernt. Die Biologische Station hat zusammen mit dem Referat Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises das Projekt „Rheinische Obstwiesen“ entwickelt und in den Regionale 2025-Prozess eingebracht. Über eine regionale Wertschöpfung soll der

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Bestand der Obstwiesen erhalten und weiter entwickelt werden. Aktuell besitzt das Projekt den C-Status.)

Herr Hahlen erklärte, dass sich die Gehölzpflege nicht grundsätzlich von der des Landes Nordrhein-Westfalen unterscheide, da der gewöhnliche Betrieb und Unterhalt der Kreisstraßen ebenfalls durch den Landesbetrieb Straßen.NRW erfolge. Bei eigenen Baumaßnahmen könne es aber zu Unterschieden kommen.

5.1	Nationale Wasserstrategie	
-----	---------------------------	--

Herr Hahlen wies auf die Vorlage hin und erläuterte, dass die Hauptpfeiler der „Nationalen Wasserstrategie“ Vorsorge und Integration seien. Vorsorge beziehe sich sowohl auf Menschen als auch auf Pflanzen und Tiere. Integration bedeute die Optimierung der Beteiligung und Zusammenarbeit aller zuständigen Stellen beim Bund, den Länder und den Kommunen. Herr Hahlen betonte weiter, dass im dem Fokus der Nationalen Wasserstrategie die Wiederherstellung und dauerhafte Sicherung des naturnahen Wasserhaushaltes stünden, so solle Wasserknappheit und Zielkonflikten vorgebeugt werden.

5.2	Sachstand Kreisweites Starkregenrisikomanagement	
-----	--	--

Herr Hahlen berichtete, dass nach dem entsprechenden Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 27.04.2023 ein Planungsbüro aus Wuppertal zur Erstellung der Starkregengefahrenkarten beauftragt worden sei.

5.3	5 Jahre Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	
-----	--	--

Herr Schmidt hielt seinen Vortrag.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Präsentation von Herr Schmidt wird der digitalen Niederschrift beigelegt und ist über das Kreistagsinformationssystem verfügbar.)

Stellv. Vorsitzende KTM Anschütz bedankte sich bei Herr Schmidt für seinen Vortrag.

SkB Smielick argumentierte, dass die Kostenverteilung der Energieagentur die verschiedenen Größen der jeweiligen Kommunen nicht beachten würden und dadurch kleine Kommunen benachteiligt werden würden.

KTM Helmes fragte, wie die Energieagentur ihre Vorträge in Kindergärten gestalte.

Herr Schmidt erklärte, dass die Energieagentur spielerische Beispiele wie die das Antreiben eines Spielzeugautos durch einen Dynamo, der mit Solarstrom arbeite, nutze.

SkB Schütte erkundigte sich über das Engagement der Energieagentur bei der Thematik Windenergie und über mögliche Zusammenarbeiten mit den lokalen Bürgerinitiativen für die Nutzung erneuerbarer Energien im Rhein-Sieg-Kreis.

Herr Schmidt führte aus, dass die ursprüngliche Aufgabe der Energieagentur sich auf die Beratung der Kommunen (für kommunale Gebäude) und von Privathaushalten beschränkt habe. Planerische Tätigkeiten in Verbindung mit Photovoltaik oder der Windkraft seien kein Teil dieser Aufgabenbeschreibung und daher auch nur im begrenzten Rahmen wahrgenommen worden. Er erklärte weiter, dass für die planerische Beratung in der Vergangenheit an die Energieagentur NRW verwiesen wurde. Die Einrichtung einer neuen Stelle bei der Energieagentur Rhein-Sieg, die diese Tätigkeit übernehme und im TOP 4 genehmigt wurde, sei aufgrund der Auflösung der Energieagentur NRW nötig gewesen.

KTM Kraatz fragte, ob eine Bündelung mehrerer Energiegenossenschaften unter dem Dach der Energieagentur möglich wäre.

Herr Schmidt erklärte, dass dies nicht möglich sei, da die Energieagentur ein gemeinnütziger Verein sei. Die Energieagentur sei aber bei Veranstaltung zur Förderung von Energiegenossenschaften beteiligt.

KTM Kuhlmann erkundigte sich über die Zusammenarbeit zwischen der Energieagentur Rhein-Sieg und der Energieagentur der Stadt Bonn. Weiter schlug KTM Kuhlmann eine Evaluierung der Energieagentur durch ein externes Unternehmen vor.

Herr Schmidt erklärte, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Energieagenturen gäbe.

Herr Hahlen erklärte, dass die Energieagentur jährlich durch den Tätigkeitsbericht, der im Ausschuss vorgestellt werde und durch die Verwaltung di-

rekt evaluiert werde. Herr Hahlen argumentierte weiter, dass auch die Erfolge der Energieagentur als eine Art der Evaluierung dienen würden.

KTM Kuhlmann entgegnete, dass das Ziel der Evaluierung der Energieagentur die Gegenüberstellung von Kosten zu eingespartem CO₂ seien müsse.

Herr Schmidt erklärte, dass eine Evaluierung über die eingesparte Menge von CO₂ nicht direkt möglich sei, da viele der Tätigkeiten der Energieagentur erst in der Zukunft zu Einsparungen führen werden.

Herr Hahlen bedankte sich bei Herr Schmidt und der Energieagentur. Er bedankte sich auch bei den Ausschussmitgliedern und den Mitgliedern der Verwaltung, die mit der Energieagentur zusammenarbeiten.

5.4	Elektromobilität im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--------------------------------------	--

Herr Fischer hielt seinen Vortrag.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Präsentation von Herr Fischer wird der digitalen Niederschrift beigelegt und ist verfügbar im Kreistagsinformationssystem.)

SkB Schütte fragte, ob es eine gesicherte Datenlage zur privaten Ladeinfrastruktur gebe. Als Beispiel führte er die Nutzung von Photovoltaikanlagen in Verbindung mit einer Wallbox an.

KTM Kraatz fragte weiter, ob es eine Datenlage zu Haltern von E-Autos gebe, die sich ausschließlich auf die öffentliche Ladeinfrastruktur verlassen würden.

Herr Fischer erklärte, dass es dazu keine gesicherte Datenlage gäbe und mit Pauschalwerten gerechnet werde. Er führte aus, dass datenschutzrechtliche Bedenken eine Erhebung solcher Daten erschweren würden. Er führte weiter aus, dass die Vorgabe für T-Werte (die Menge an Autos, die jeweils auf eine Ladestation angewiesen sind) perspektivisch aufgrund verbesserter Akku-Technologie steigen würden.

KTM Grünwald betonte die Wichtigkeit der Versorgungssicherheit für die Ladeinfrastruktur.

SkB Albrecht fragte, ob die Energieagentur als Vermittler zwischen Energieversorgern und typischen Standorten für Ladestationen wie z. B. Supermärkten fungieren könne.

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Fischer erklärte, dass es sinnvoll sei, in Gebieten in denen keine genügende Ladeinfrastruktur vorhanden sei, mit privaten Anbietern wie z. B. Arbeitgebern mit großen Parkplatzflächen über die Aufstellung von Ladestationen zu verhandeln.

5.5	Klimaschutzfonds des Rhein-Sieg-Kreises 2023: Sachstand	
-----	---	--

Herr Hahlen berichtete, dass 4441 Anträge für Stecker-PV-Anlagen und über 400 Anträge für die Obstbäume-Förderung bei der Verwaltung eingegangen seien. Die Auslosung habe bereits stattgefunden und die Erstellung der Förderbescheide habe begonnen.

Herr Hahlen erklärte weiter, dass aufgrund eines Antrages im Kreisausschuss 500 Anlagen anstatt 160 gefördert werden können.

Ende des öffentlichen Teils

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 11.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

6	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

gez. Lisa Anschütz
Stellv. Vorsitzende/r

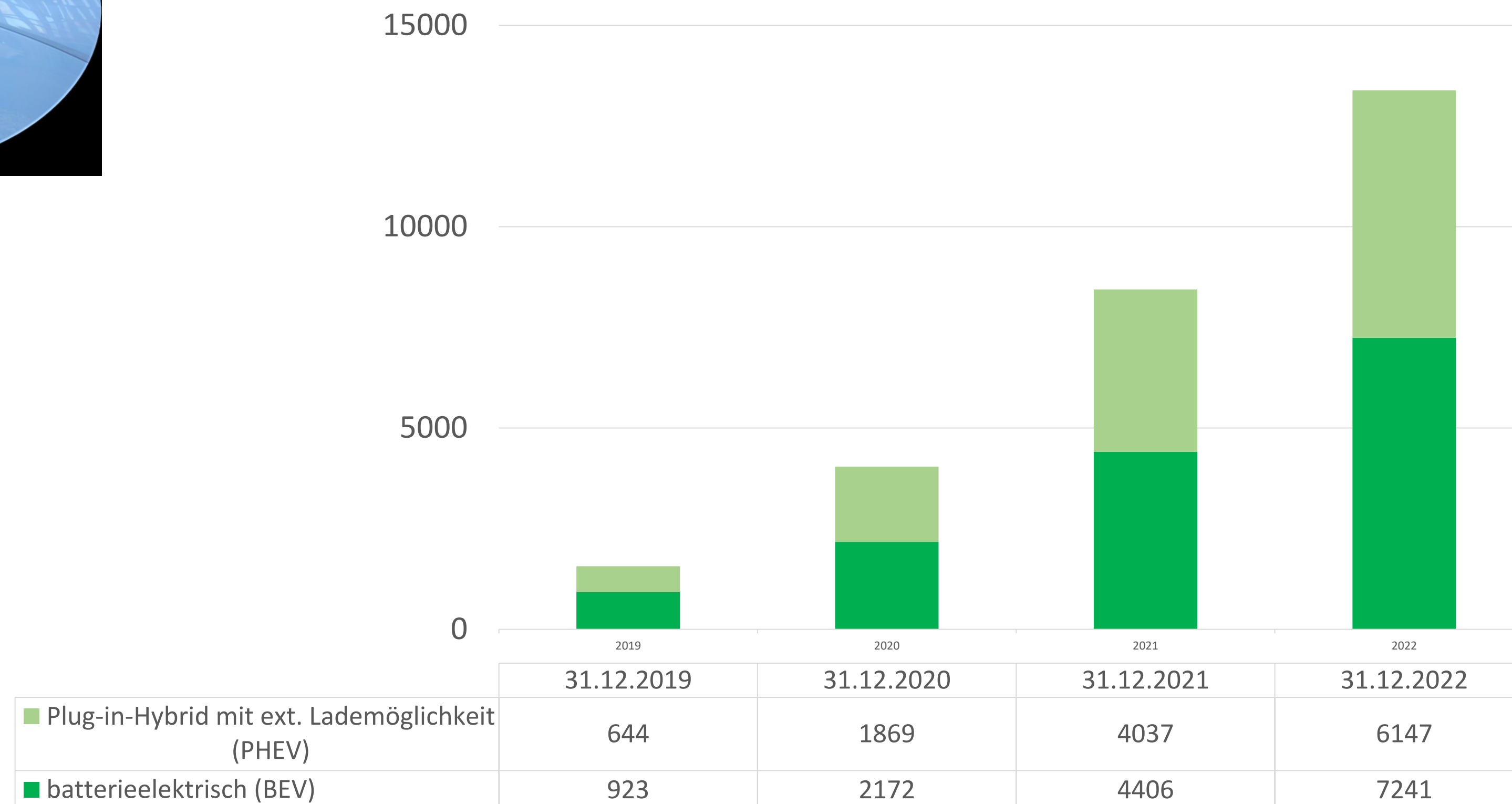
gez. Michael Stark
Schriftführer/in

Elektromobilität im Rhein-Sieg-Kreis

- zugelassene Fahrzeuge
- Bestand Ladeinfrastruktur
- Ladeinfrastrukturkonzept für den Kreis

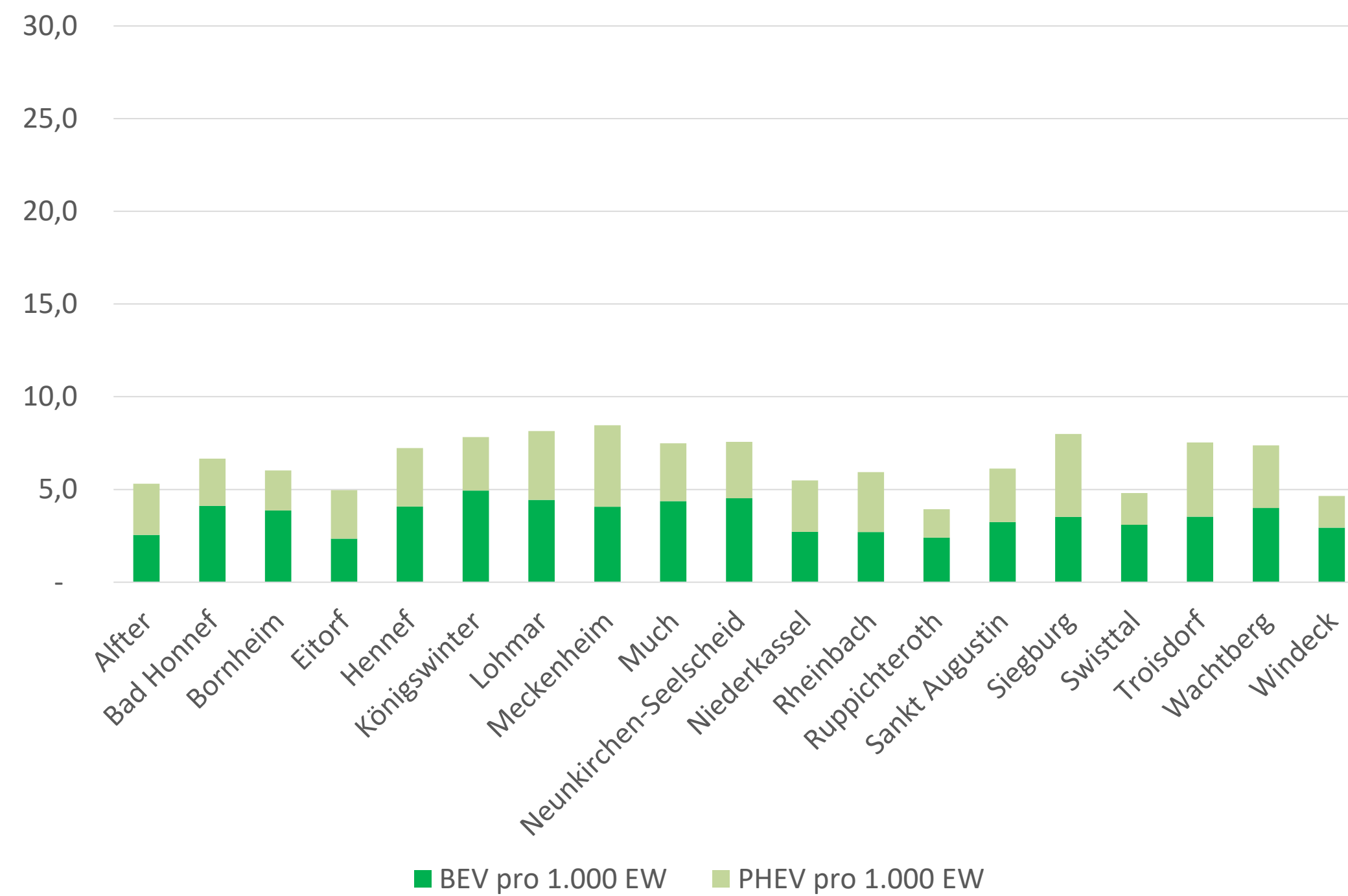


Bestand PKW mit Elektro- / Plug-in-Hybridantrieb im Rhein-Sieg-Kreis

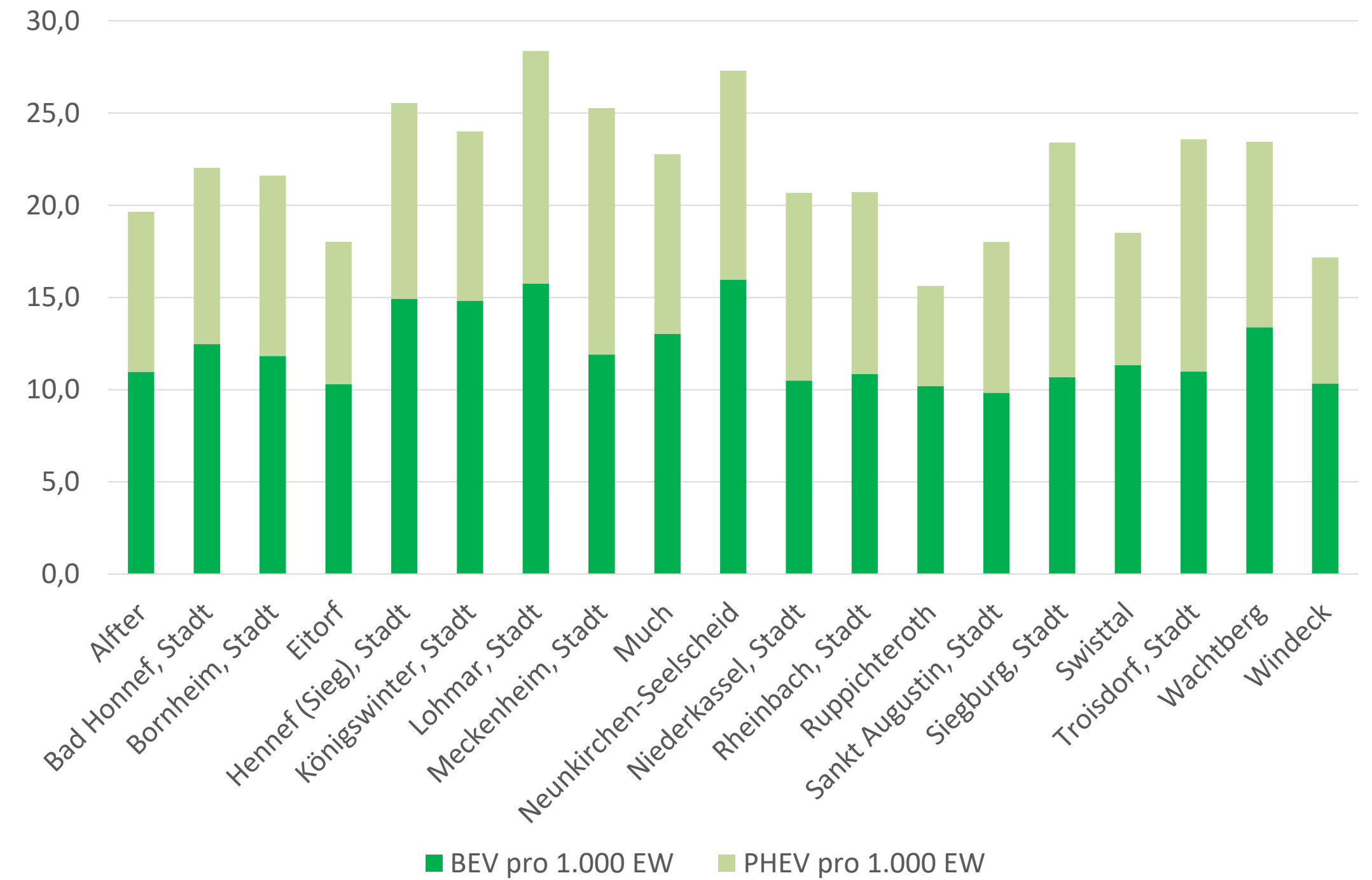


Anteil BEV+PHEV am PKW-Bestand 2022: rund 3,5 %

Bestand BEV und PHEV pro 1.000 EW
2020

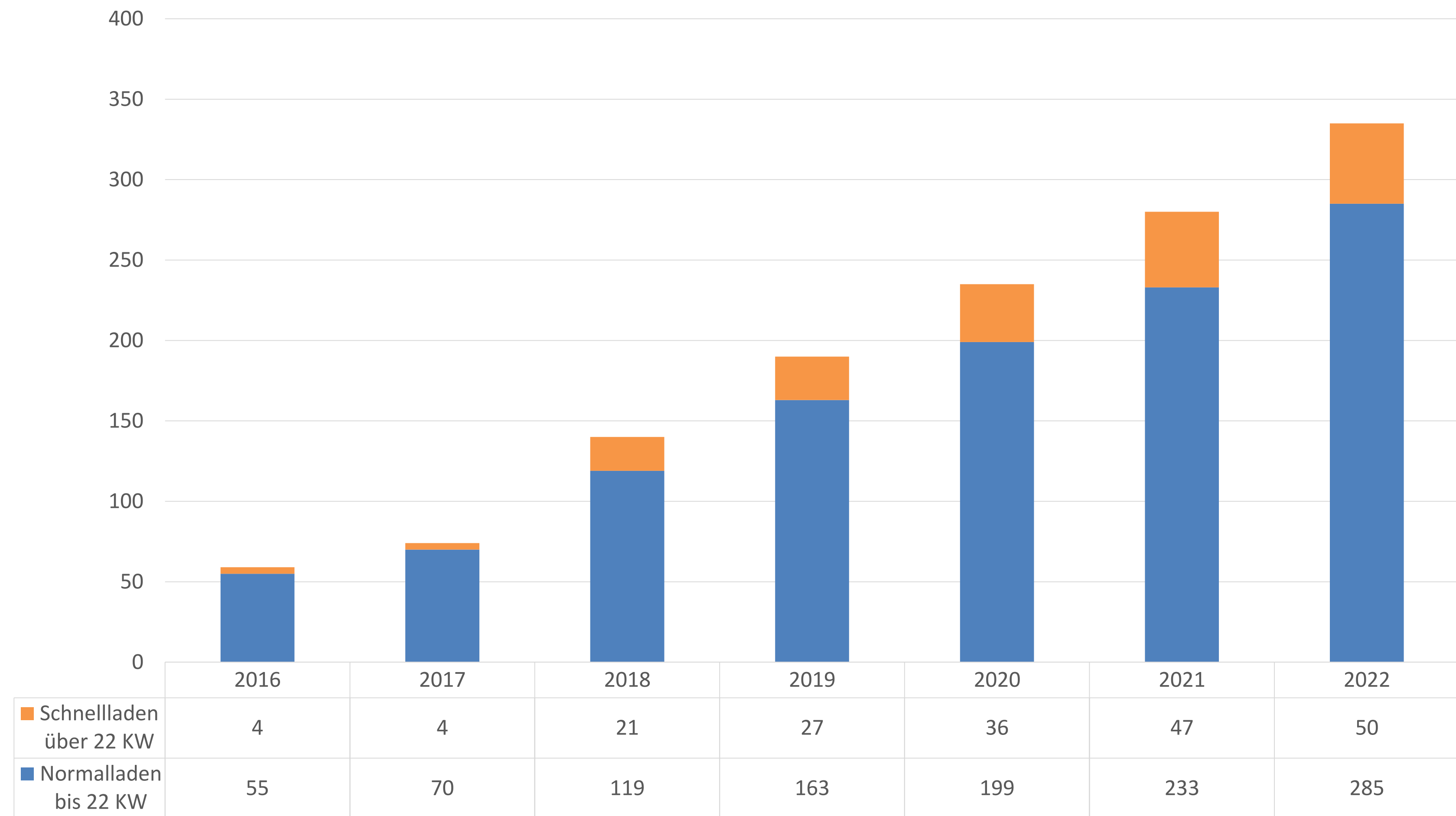


Bestand BEV und PHEV pro 1.000 EW
2022



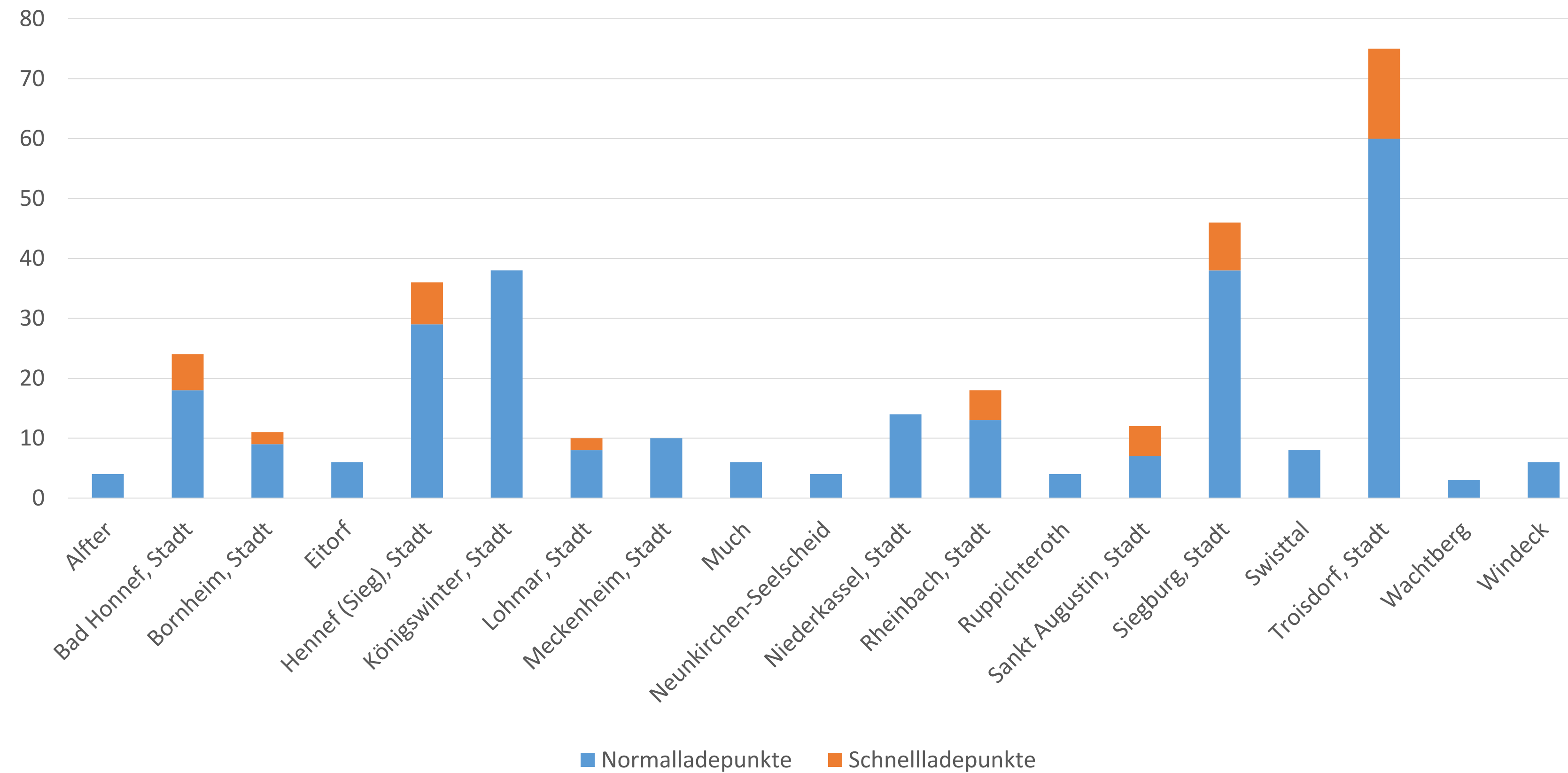


Anzahl öffentlich zugängliche Ladepunkte im Rhein-Sieg-Kreis

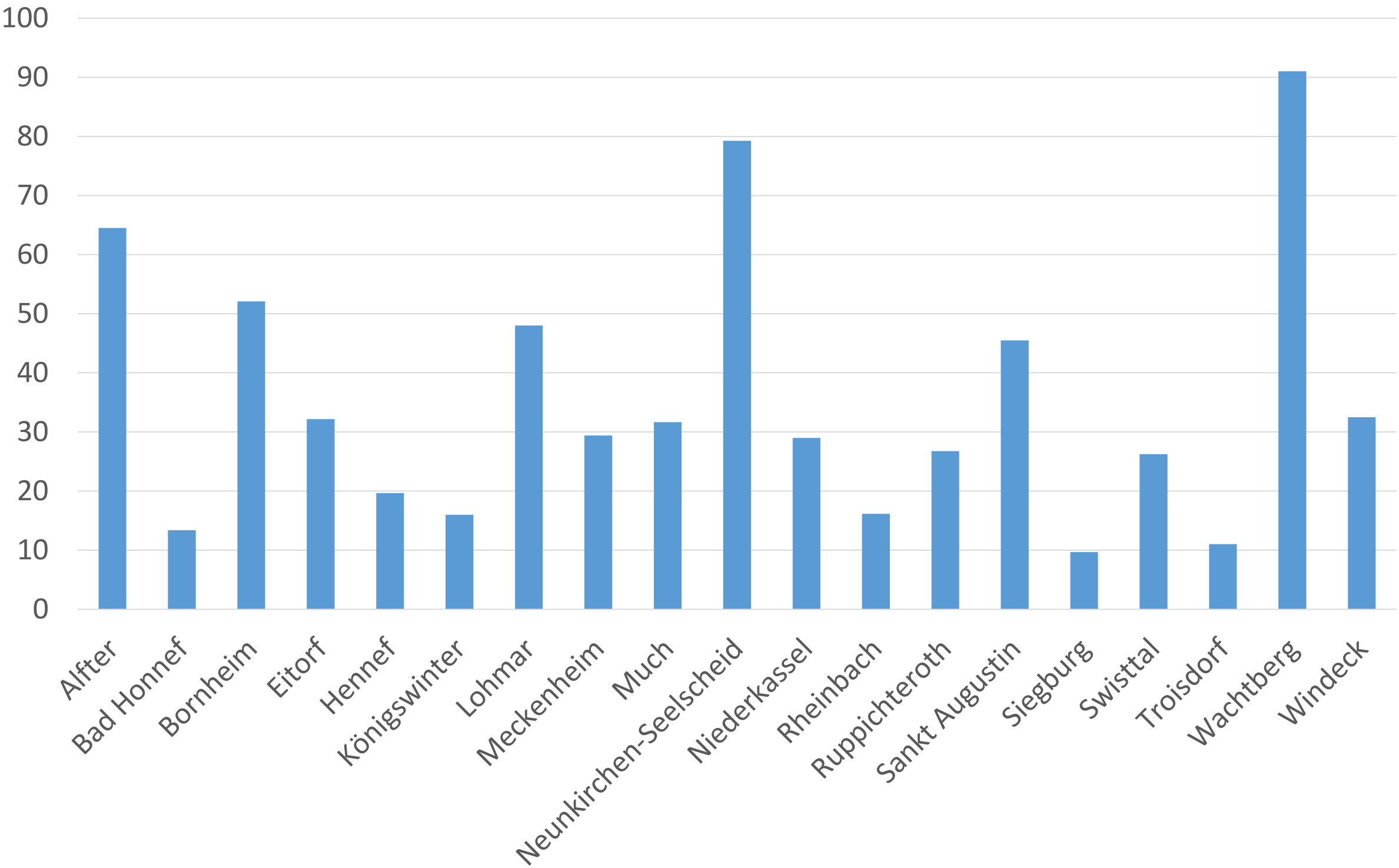


Datenquelle: Bundesnetzagentur

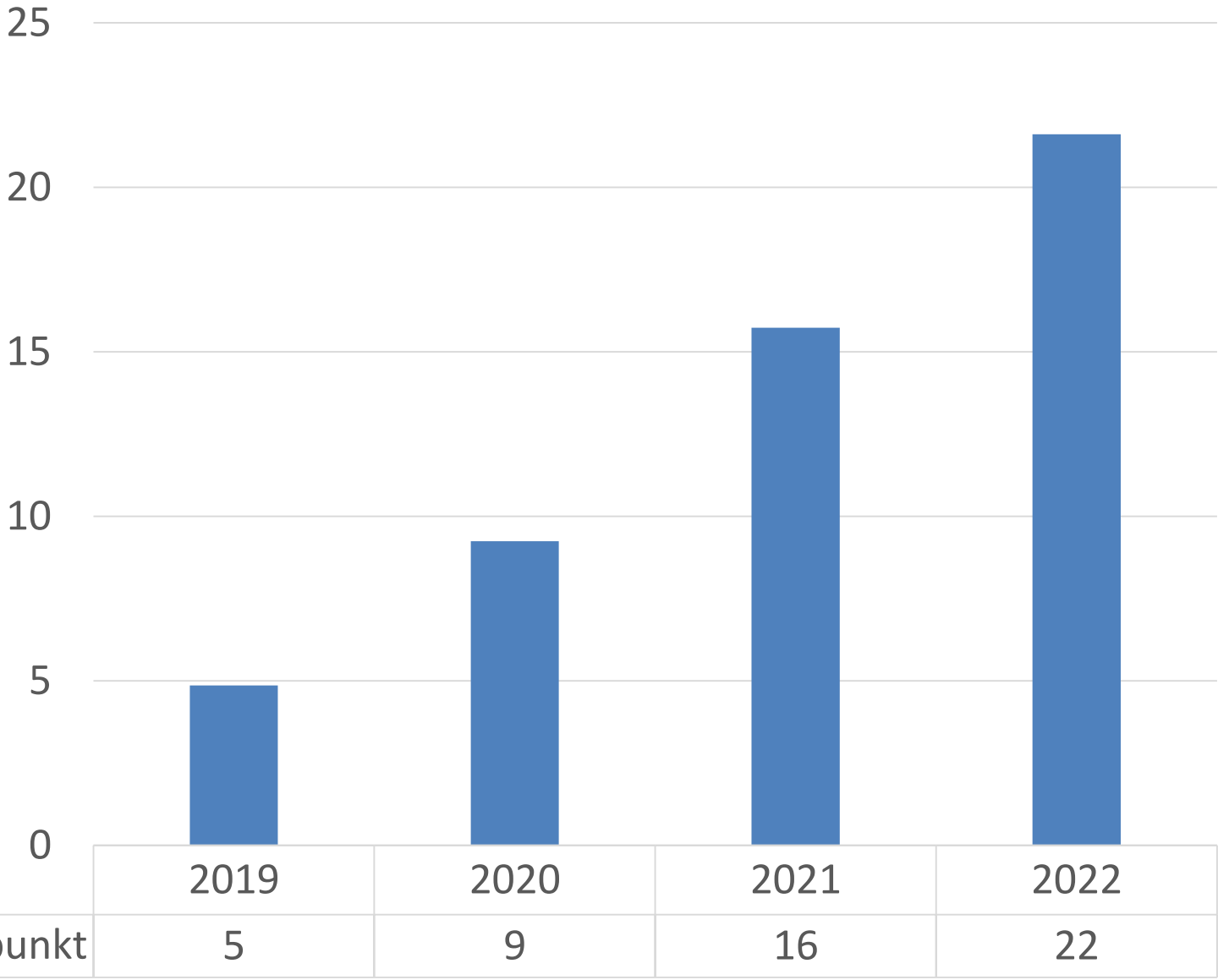
Anzahl Ladepunkte je Kommune (Stand Nov. 2022)



T-Wert: PKW (nur BEV) pro Ladepunkt
2022



T-Wert: PKW (nur BEV) pro Ladepunkt



PKW (nur BEV) pro Ladepunkt

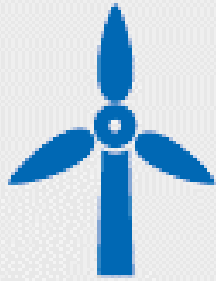
5

9

16

22

Vergleich der Versorgungskapazität einer Windkraftanlage für verschiedene Antriebstechnologien

Energiequelle	Energieträger	Antrieb	Lokal emissionsfrei	Eine 3-MW-Windkraftanlage versorgt ...
 z. B. Windkraftanlage 3 MW, 2.000 h Vollast p.a.	Strom	 BEV	✓	 1.600 Fahrzeuge
	H ₂	 FCEV	✓	 600 Fahrzeuge
	eFuel	 ICE	✗	 250 Fahrzeuge

Quelle: VDE

Ladeinfrastrukturkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis

- Umfassende Betrachtung von Ladeinfrastruktur:
öffentlich, öffentlich zugänglich, privat
- Erarbeitung durch externes Fachplanungsbüro startet in Kürze
- Bearbeitungszeit etwa 1 Jahr
- Kernpunkte:
 - Ist-Analyse
 - Bedarfsprognose im Raster 400x400 Meter, zeitliche Auflösung 2025-2030-2035
 - Umsetzungsplanung mit Erarbeitung Maßnahmenkatalog
 - Planungswerkzeug Netzbelastung
- Zwischen- und Abschlusspräsentation im Umweltausschuss
- Weitere eingeplante Beteiligungsformate
 - für Bürger*innen (Präsenz und online)
 - für Kommunen (online, individuell je Kommune)
 - für Netzbetreiber

5 Jahre Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
des Rhein-Sieg-Kreises, 11. Mai 2023

Thorsten Schmidt
Geschäftsführer Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Vereinsgründung April 2018



9 Gründungsmitglieder

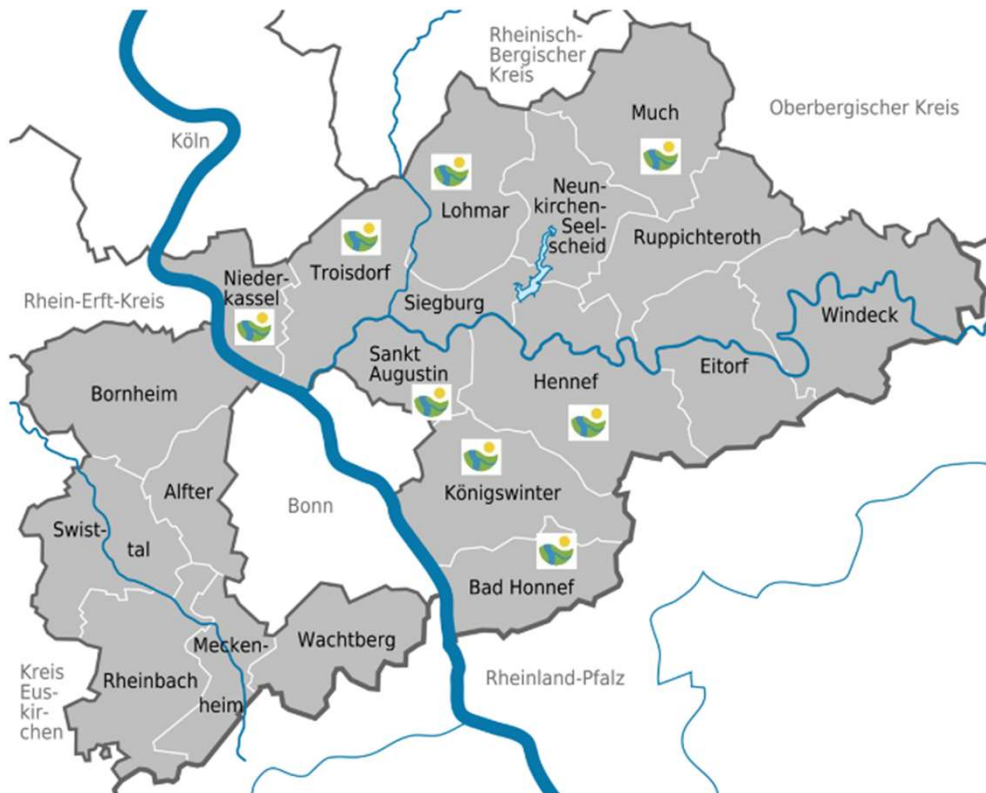
Aufgaben:

- Etablierung Energieberatung
- Schnellchecks kommunaler Liegenschaften
- Aufbau Kommunales Energiemanagement

Heute



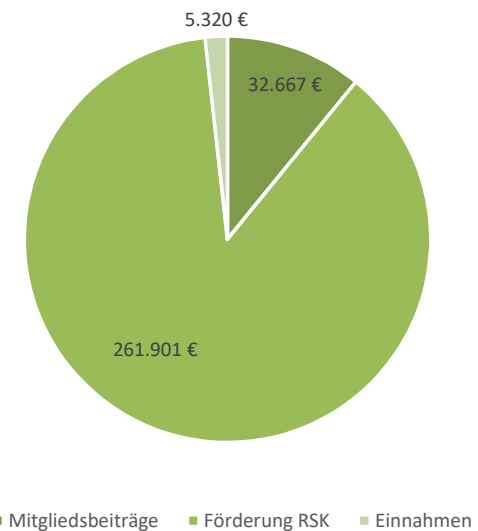
Gründung 2018



3 MA (Agentur) + 1,5 MA (Verbraucherzentrale)

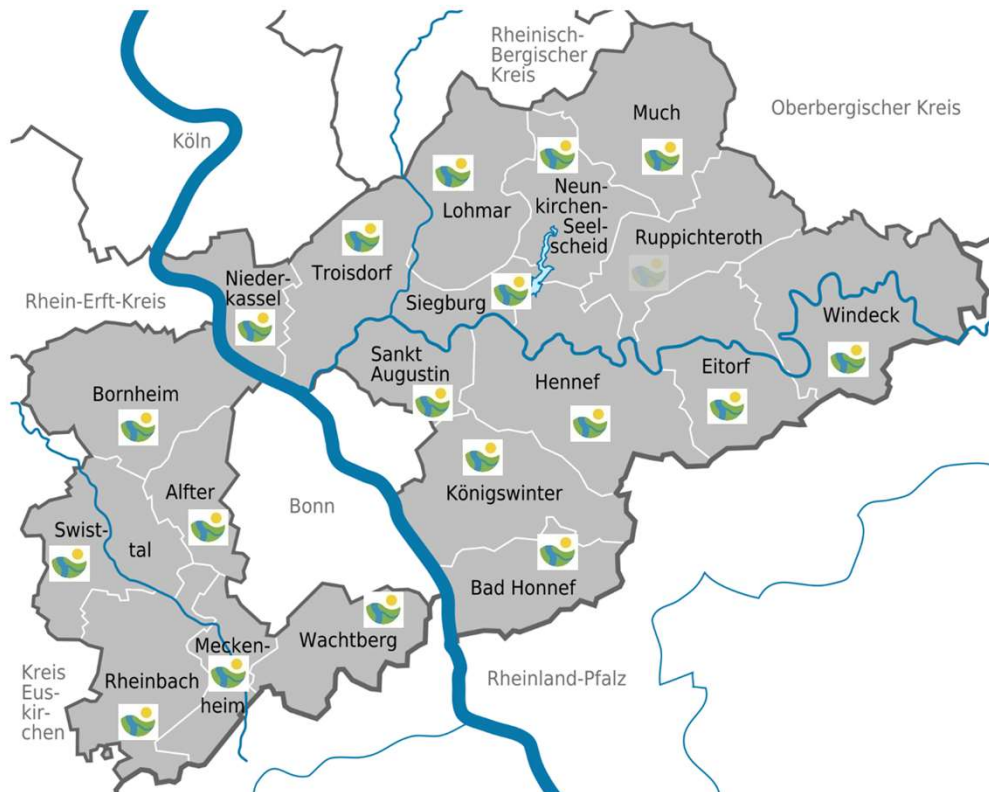
Kommunales Energiemanagement: 0 Kommunen

Einnahmen 2018



Einnahmen gesamt: 301.905 €

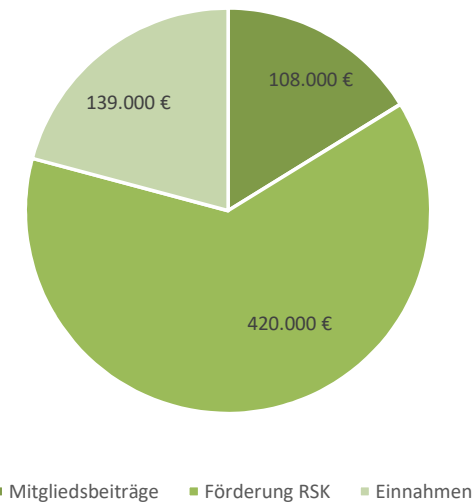
Entwicklung bis 2023



> 9 MA (Agentur) + 1,5 MA (Verbraucherzentrale)

Kommunales Energiemanagement: 6+X Kommunen
Energiesparmodelle: 2 Kommunen

Einnahmen 2023



Einnahmen geschätzt: 669.023 €

Leistungsportfolio 2023

Energieberatung Privathaushalte Kooperation 	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen etc. 	Schnellchecks kommunaler Liegenschaften
Fördermittelmanagement und -beratung	Beratung Energie- effizienz und Klima- schutz für Kommunen	Bildungsarbeit Energiesparen und Klimaschutz
Kommunales Energie- Management €	 €	Sonderprojekte €

Was haben wir erreicht? (Auszug)

- 1.692 persönliche Energieberatungen
- 157 Vorträge
- 78 Beratungsveranstaltungen
- 23 Bildungseinheiten in Schulen
- 45 Energieforschertermine in Kindergärten
- 117 Schnellchecks öffentlicher Liegenschaften
- 80 Liegenschaften im kommunalen Energiemanagement
- 22 Energiesparschulen (Förderprojekte)
- 124 kommunale Photovoltaikanlagen geplant, teilweise Förderanträge gestellt bzw. vorbereitet
- Solarkampagne und Energiesparkampagne
- kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit

Wie geht es weiter?

- Klimaschutz ist eine Daueraufgabe!
- Ausweitung Kommunales Energiemanagement und Energiesparmodelle.
- Erweiterung der Tätigkeiten auf geänderte politische und Gesellschaftliche Rahmenbedingungen:
 - Energiewende -> Aktive Rolle bei der Realisierung von größeren EE-Projekten
 - Wärmewende/kommunale Wärmeplanung -> Idee Etablierung Servicestelle Wärmewende
 - Idee: Ausweitung von Energiesparangeboten für finanzschwache Haushalte
 - Schaffung weiterer Angebote für Unternehmen und Gesellschaft
- Bei Energie und Klimaschutz sind wir der erste Ansprechpartner der Kommunen auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Danke,

... für den Masterplan Energiewende.

... für die Grundsatzentscheidungen zur Vereinsgründung.

... für Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz.

... für die ständige Begleitung und den Austausch zur weiteren Entwicklung.

...für alle weiteren Schritte zum klimaneutralen Rhein-Sieg-Kreis!